



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



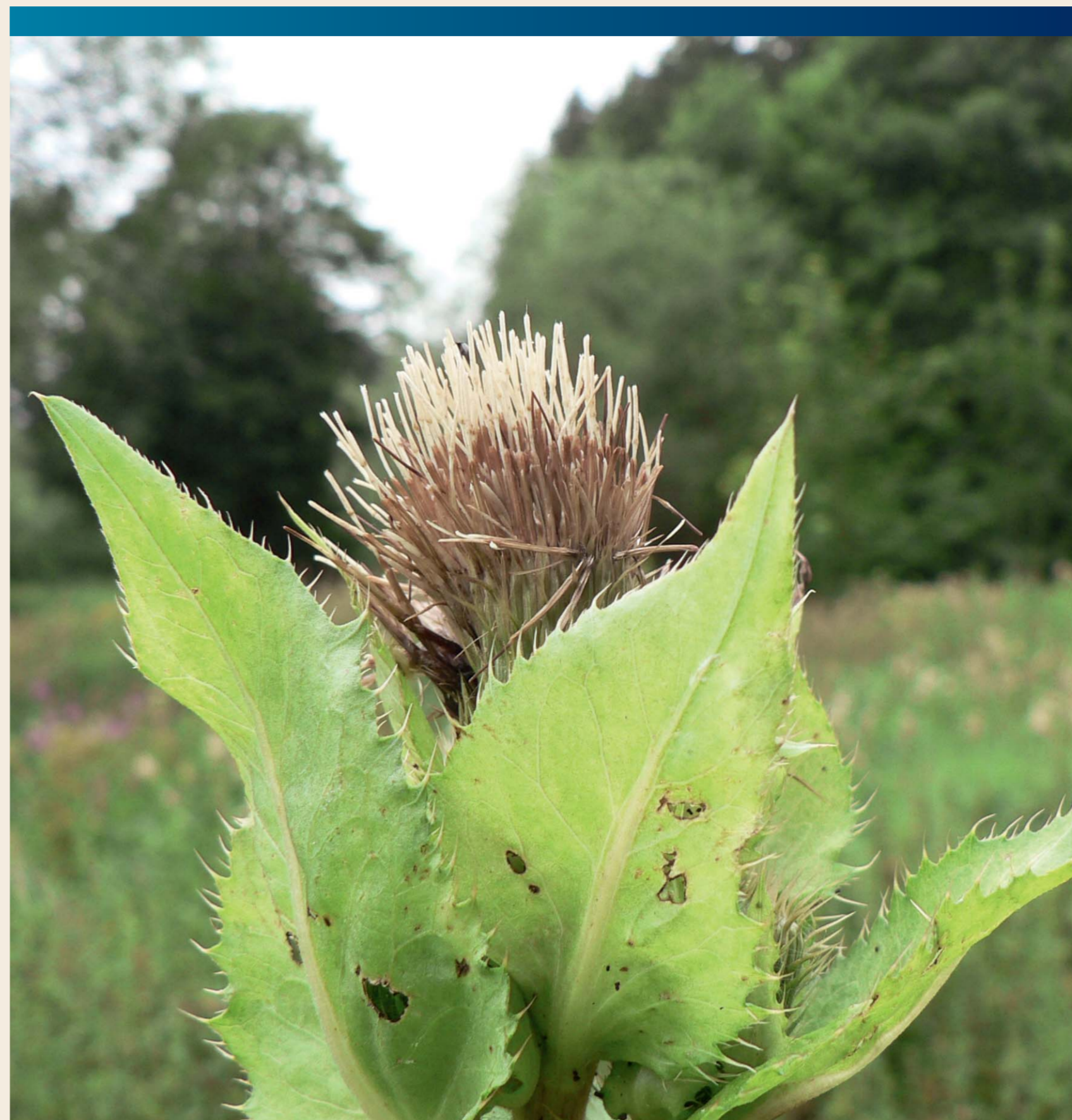
Harz - Braunschweiger
Land - Ostfalen
UNESCO
Global Geopark



Landmarke **5**
Geopunkt **⑤**

Lebensräume der Rhumequelle

Die Rhumequelle vereint auf engstem Raum ganz unterschiedliche **Bio-toptypen**. Es sind Lebensräume ganz bestimmter Gemeinschaften aus verschiedenen Pflanzen- und Tierarten. Im Quelltopf selbst herrschen Verhältnisse wie in einem **Stillgewässer** mit konstant niedriger Wassertemperatur von 8° bis 9°C sowie einem geringen Nährstoffangebot. In ruhigen und flachen Bereichen finden wir den Sumpf-Wasserstern. Er wurzelt genau am Übergang vom Wasser zum Land, ist sowohl im flachen Wasser als auch auf schlammigen Böden zu finden. Er lebt also amphibisch und bildet in der Rhumequelle gut erkennbare, hellgrüne schwimmende Rasen.



Kohlkratzdistel *Cirsium Oleraceum*



Echtes Mädesüß *Filipendula ulmaria*



Sumpf-Wasserstern *Callitriche palustris*

Begeben wir uns zum Ausfluss der Rhumequelle, so sehen wir den Lebensraum **Fließgewässer**. An den Ufern treffen wir auf den Schmalblättrigen Merk, der auch als Berle bekannt ist. Diese Pflanzenart lebt ebenfalls amphibisch und ist an kalkreiche Gewässer gebunden. Die dunkelgrünen Blätter sind nicht zu verwechseln mit den braun-grünen länglichen Blättern des Flutenden Hahnenfußes. Oft ist er mit diesem vergesellschaftet. Der Flutende Hahnenfuß bildet in der Rhume meterlange, sich im strömenden Wasser windende Bestände. Lediglich die weißgelben Blüten ragen in den Sommermonaten aus dem Wasser.



Scharbockskraut *Ficaria verna*



Schmalblättriger Merk (Berle) *Berula erecta*

Setzen wir unseren botanischen Rundgang um die Rhumequelle fort, finden wir zahlreiche Arten der eng miteinander verzahnten Lebensräume **Feuchte Hochstaudenfluren** und **Erlen- und Eschen-Quellwald**. Neben den Baumarten Schwarzerle und Gemeine Esche sind in der Krautschicht die Große Brennnessel, das Echte Mädesüß, die Kohl-Kratzdistel und das Bittere Schaumkraut häufig vertreten. Ein besonderer Blickfang sind die im Frühjahr gelb blühenden Arten: Hohe Schlüsselblume, Scharbockskraut und Sumpfdotterblume.



Sumpfdotterblume *Caltha palustris*

Text: Hendrik Block & Dr. Klaus George • Fotos: Hendrik Block (Berle und Wasserstern) & Dr. Klaus George (Kohldistel, Mädesüß, Scharbockskraut und Sumpfdotterblume)
Konzeption und Design: Design Office - Agentur für Kommunikation, Bad Harzburg und Quedlinburg • Druck: Hering Gravuren und Werbetechnik, Quedlinburg
Regionalverband Harz e. V. Quedlinburg 2019. Alle Rechte vorbehalten.

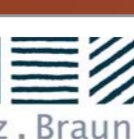
Harz

Hier finden
Sie weitere
Informationen



www.harzregion.de

English version
on the reverse
side



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung





Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Harz - Braunschweiger
Land - Ostfalen
UNESCO
Global Geopark



Landmark 5
Geopoint 5

Biotores of the Rhume Spring

The Rhume Spring combines a variety of biotopes in a very small area. Each is a specific community of differing plant and animal species. In the spring itself the conditions are of a standing body of water with a constant low temperature of 8° to 9°C and limited nutrients. In the calm, shallow areas we find Vernal Water-Starwort. It puts down its roots at the point where water meets land and can be found both in shallow water and on muddy land. It is a marginal plant and here, in the Rhume spring, it forms an easily-recognisable, light-green swathe.



Cabbage Thistle *Cirsium Oleraceum*



Meadowsweet *Filipendula ulmaria*



Vernal Water-Starwort *Callitriche palustris*

If we now move to the outflow of the spring we find a flowing water biotope. On the banks we find *Berula erecta*, the Lesser Water-Parsnip. This species also lives in marginal conditions and is confined to lime-rich waters. Its dark-green leaves cannot be mistaken for the elongate, brown-green leaves of the River Water-Crowfoot with which it often co-occurs. River Water-Crowfoot forms metres-long masses that twine sinuously in the Rhume's flowing water. Its white-yellow blooms grow above water-level during the summer months.



Lesser Celandine *Ficaria verna*



Lesser Water-Parsnip *Berula erecta*

If we continue our botanical journey around the Rhume Spring we find a multitude of species in closely dovetailing wet tall forb and alder and ash swamp forest biotopes. Alongside common, or European, alder and ash trees, Stinging Nettle, Meadowsweet, Cabbage Thistle and Large Bitter-Cress are numerous in the herb-layer. Particularly eye-catching are the species that have yellow blooms in spring: Oxlip, Lesser Celandine and Marsh Marigold.



Marsh Marigold *Caltha palustris*

Text: Hendrik Block & Dr. Klaus George • Photos: Hendrik Block (Lesser Water-Parsnip and Vernal Water-Starwort) & Dr. Klaus George (Cabbage Thistle, Meadowsweet, Lesser Celandine and Marsh Marigold)
Translation: Darren Mann • Conceptual design: Design Office Bad Harzburg & Quedlinburg • Printing: Hering Gravuren und Werbetechnik, Quedlinburg
Regionalverband Harz e. V. Quedlinburg 2019. All rights reserved.

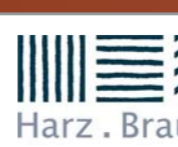
Harz

Further
information



www.harzregion.de

Deutsche
Version
umseitig



GEOPARK
Harz, Braunschweiger Land, Ostfalen



NATIONALER
GEOPARK



REGIONALVERBAND HARZ E.V.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

